Kamp-Lintfort
Hochschulstadt

Stadtverwaltung Kamp-Lintfort . Postfach 10 17 60 . 47462 Kamp-Lintfort

Pressemitteilung der Stadt Kamp-Lintfort

17.01.2018

Neues Gebäude für die Sportanlage Kamp

Spatenstich für das Funktionsgebäude an der Rheurdter Straße

Der Anfang ist gemacht: Bürgermeister Christoph Landscheidt führte gemeinsam mit allen Projektbeteiligten am Donnerstag, 18. Januar, einen symbolischen Spatenstich für den Bau des neuen Funktionsgebäudes auf der Sportanlage Kamp durch. „Ich freue mich, dass nach einer gründlichen Planungsphase nun mit dem Bau begonnen werden kann. Mit der Errichtung dieses neuen Funktionsgebäudes schaffen wir einen weiteren großen Schritt hin zu einer modernen Sportinfrastruktur in Kamp-Lintfort", sagte Landscheidt. Dem stimmte auch der Stadtsportverbandsvorsitzende Manfred Klessa zu: „Anders als in anderen Städten, in denen Gelder für den Sport gekürzt werden, investiert Kamp-Lintfort. Das ist ein positives Signal für den Sport."

Das Baubudget für das Gebäude beträgt 3,47 Millionen Euro und bietet gleich zwei Vereinen eine neue Heimat. Zum einen dem schon immer auf der Sportanlage ansässigen Verein SV Alemannia Kamp e.V. „Mit dem Bau des neuen Vereinsheims, das die drei Abteilungen Fußball, Tennis und Leichtathletik unter einem Dach vereint, geht ein langgehegter Wunsch in Erfüllung", erklärt der Vorsitzende Karsten Kempken. Zum anderen kommt neu auf die Anlage das Tanzzentrum Niederrhein e.V. hinzu, dessen Vorsitzender Wolfgang Sturmeit sich auf die neue Heimat freut: „Unsere alte Wirkungsstätte in der Grundschule am Pappelsee aufgeben zu müssen, war nicht einfach, daher haben wir uns sehr darüber gefreut, als wir das Angebot bekamen mit in das neue Vereinsgebäude auf Kamp zu ziehen. Hier werden wir optimale Trainingsvoraussetzungen haben."

Ein modernes Gebäude mit Räumen für unterschiedliche Vereinssportarten zu planen, bedeutet auch viele Anforderungen und Gegebenheiten zu berücksichtigen. Das ist nicht immer einfach. „Die besondere Lage am Fuße des Kamper Klosters sowie das Zusammenführen unterschiedlichster Bedürfnisse seitens des Denkmalschutzes und der Vereine, war schon eine besondere Herausforderung" erläuterte Architekt Lukas Stellmann. „Aber ich denke, dieses Gebäude wird allen Anforderung gerecht und ist auch energetisch ein Vorzeigeobjekt."

Stadt Kamp-Lintfort
Am Rathaus 2
47475 Kamp-Lintfort

Telefon +49 2842 912-0
Fax +49 2842 912-367
info@kamp-lintfort.de
www.kamp-lintfort.de

SWIFT-BIC DUISDE33
IBAN DE53 3505 0000
0760 1116 66

Gläubiger-ID DE 82 060
00000065423

Bürgermeister
Prof. Dr.
Christoph Landscheidt

In 2014 wurde mit der Erneuerung der Sportanlage bereits die erste Phase der Neugestaltung auf Kamp begonnen. Als Teil des „Aktionsplans Fußball“ wurde ein Kunststoffrasenfeld und eine moderne Leichtathletikanlage geschaffen. Nun soll das neue Funktionsgebäude folgen, das für den SV Alemannia Kamp e.V. Umkleideräume für alle drei Abteilungen, einen großzügigen Clubraum mit umlaufender Terrasse, Büroräume und einen Kraftraum bereithält. Der Bau des Kraftraumes war durch Spenden- und Stiftungsmittel der Sparkasse Duisburg in Höhe von 100.000 Euro möglich geworden. „Wenn Sport sich wie hier auf Kamp modern und zukunftsfähig aufstellen will, unterstützen wir diesen Weg gern“, erläutert Dr. Joachim Bonn Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Duisburg und gleichzeitig auch Vorsitzender der Sparkasse Duisburg Stiftung. Das Tanzzentrum Niederrhein e.V. wird neben einer Teeküche zwei große Tanzsäle erhalten, die bei Veranstaltungen auch als Großraum genutzt werden können.

Ansprechpartnerin Presse:
Jana Sagorski, Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing,
Telefon: 02842 912-300.

Kamp-Lintfort
Hochschulstadt

LANDES GARTEN SCHAU KAMP-LINTFORT 2020

Neues Gebäude für die Sportanlage Kamp

Erster Spatenstich für das Funktionsgebäude an der Rheurdter Straße

form factum architekten

Kamp-Lintfort
Hochschulstadt

LANDES GARTEN SCHAU KAMP-LINTFORT 2020

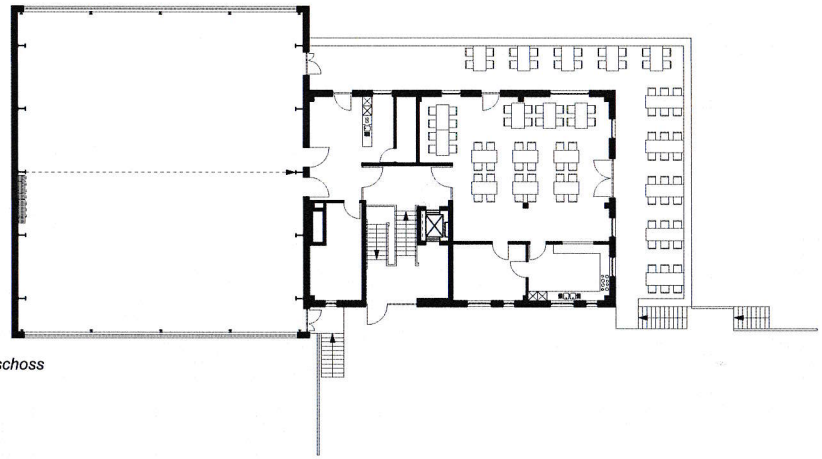
Neues Gebäude für die Sportanlage Kamp

Erster Spatenstich für das Funktionsgebäude an der Rheurdter Straße

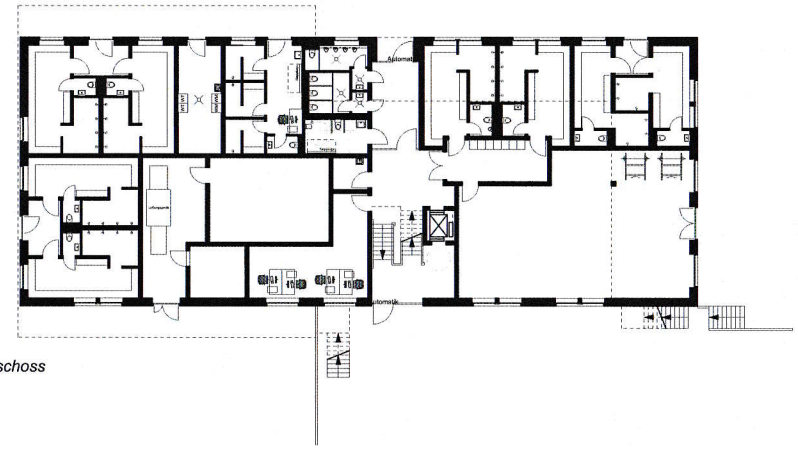
form factum architekten

Projektdaten:

Nutzfläche:	ca. 980 m²
Bruttogeschossfläche:	ca. 1.420 m²
Geschossigkeit:	2, nicht unterkellert
Höhe:	ca. 8,10 m
Anzahl der Umkleiden:	8, davon 2 Innenumkleiden
Sonstige Räume:	• Geschäftsstelle Alemannia Kamp • Kraftraum (ca. 125 m²) • Clubraum (ca. 100 m²) zzgl. Küche und Lager und umlaufender Terrasse • Tanzsaal (ca. 360 m²), teilbar • Lagerräume • Technikräume
Barrierefreiheit:	• Aufzug • beh. -gerechte Umkleide mit Dusche, WC, Kinderwickelraum • barrierefreier Zugang zu allen öffentlichen Bereichen • kontrastreiche Farbgestaltung der Innenräume
Konstruktion:	• Erdgeschoss in Massivbauweise mit Klinkerfassade • Obergeschoss in Stahlbeton- und Stahl skelettkonstruktion, Außenwände aus Porenbetonelementen
Energie:	• Holzpelletheizkessel • Fußbodenheizung in allen Räumen • zwei Lüftungszentralen mit Wärmerückgewinnung, Steuerung über Raumfühler • LED-Beleuchtung • Präsenzmelder
Projektkosten:	ca. 3,47 Mio. Euro brutto (inkl. Nebenkosten)
Fertigstellung:	vorraussichtlich 1. Quartal 2019



Obergeschoss



Erdgeschoss

Projektbeteiligte:

Bauherrin:	Stadt Kamp-Lintfort
Nutzer:	Sportverein Alemannia Kamp e.V. Tanzzentrum Niederrhein e.V.
Architekten:	formfactum GmbH (Bedburg-Hau)
Technische Gebäudeausrüstung:	Htec GmbH (Kamp-Lintfort) Planungsbüro Jansen VDE (Rheurdt)
Tragwerksplanung:	Angenvoort - Korth & Partner (Krefeld)
Prüfstatik:	IDN Ingenieurbüro DOMKE Nachf. (Duisburg)
Brandschutzplanung:	Görtzen Stolbrink & Partner mbB (Kalkar)

form factum architekten